

Die Friedensstadt Osnabrück

von Florian und Tanja Herrmann

Geschichte und Wirtschaft

Der Osnabrücker Plex liegt im Südwesten des Allianzlandes Bremen-Niedersachsen, nördlich der Verseuchten Zone des Ruhrgebietes. Die Stadt ist in den letzten hundert Jahren ein Sammelbecken für Migranten und Flüchtlinge geworden. Ende des vorletzten Jahrhunderts wurden hier viele deutschstämmige Aussiedler, vornehmlich aus den Gebieten der zerfallenen Sowjetunion, angesiedelt, deren Kultur teilweise bis heute erhalten geblieben ist. Mit diesem nahm der Einfluß der Russischen Mafia in der Stadt zu. Nach der atomaren Katastrophe von 2023 waren hier als Auffanglager die Nuklearen Quarantäne-Zonen (NQZs) für einen Großteil der Flüchtlinge aus dem Ruhrgebiet, insbesondere für die stärker verstrahlten und nicht registrierten, eingerichtet. Dadurch stieg die Zahl der Personen, die in den Schatten lebten, erheblich an. Die nächste Zuwanderungswelle erfolgte aufgrund der Landverluste durch die Sturmflut von 2058. Schließlich kam es in Folge des Russisch-Chinesischen Krieges 2081/82 zu einem erneuten Zuzug von Flüchtlingen aus dem russischen Kulturbereich. Dies stärkte wiederum den Einfluß der Russischen Mafia. Die Stadt hatte wirtschaftlich unter der ersten Flüchtlingswelle 2023 zu leiden, da eine große Anzahl strahlenkranke, erwerbsloser Personen dem Sozialsystem zur Last fiel. Diese Belastung wurde 2025 mit der Reform der Sozialsysteme in Bremen-Niedersachsen verringert, die Zunahme krimineller Elemente ließ sich jedoch nicht verhindern. Neben den weiteren Flüchtlingswellen hatte sie wie jede andere Stadt außerdem Rückschläge durch das Ullman-Virus und den Zusammenbruch des Internets 2041 sowie den weltweiten Kurseinbrüchen nach Ausfall der Matrix 2091 zu erleiden. Trotzdem hat sie sich bis heute zu einem stetig wachsenden Plex mit einer momentanen Einwohnerzahl von ca. 1,1 Mio. entwickelt, von der ca. 45% russischstämmig sind.

Hauptsächliche legale Wirtschaftszweige sind Maschinenbau, Speditionsgewerbe und Forschung. Osnabrück ist einer der Hauptumschlagplätze von Waffen und Betäubungsmitteln in der Allianz sowie Drehscheibe des Schmuggels mit der Verseuchten Zone.

Regierung und Stadtteile

Regiert wird der Plex vom **Friedensrat**, der für eine vierjährige Legislaturperiode von allen registrierten Bürgern mit vollendetem 18. Lebensjahr gewählt wird. Seit der Wahl 2104 besteht die Plexregierung maßgeblich aus lokalen Unterweltgrößen der Russischen Mafia, La Cosa Nostra und „Koyoten“ bzw. deren Handlangern, die von 2103 bis 2105 eine offenbar mittlerweile beendete Koalition auf geschäftlicher und politischer Ebene geschlossen hatten. Die Sichtec AG Bremen-Niedersachsen überwacht die Distrikte Altstadt-Westerberg, Fledder und die Konzerngebiete von Bramsche mit höchster Sicherheitsstufe. Während die „Wüste“ zumindest noch bestreift wird, gelten Dodesheide und die Wohngebiete von Bramsche als „Ganglands“ und sind sich selbst bzw. der Ordnung von organisierter Kriminalität und Straßengang überlassen. Der Distrikt Belm-Schinkel, früher ebenfalls Gangland, wurde seit den „Netzer-Unruhen“ von 2100 bis 2104 von der terroristischen Roten Volksarmee (RVA) kontrolliert, die dort ein quasi staatliches Regime führte und den „Bezirksdistrikt Belm-Schinkel“ ausgerufen hatte. Nach der 2103 vom Friedensrat begonnenen „Belmsk-Blockade“ wurde der Distrikt 2104 schließlich auf Anordnung der neuen Plexregierung von der Sichtec AG Bremen-Niedersachsen gestürmt und befindet sich derzeit im streng überwachten Wiederaufbau.

Die Friedensstadt Osnabrück ist in sechs Verwaltungsgebiete, die **Distrikte**, unterteilt:

- | | |
|------------------------------|---|
| • Altstadt-Westerberg | Geschäfts- und Villenviertel („ Pinkelberg “), ca. 50.000 Einwohner |
| • Fledder | Konzerngebiet, wenig Wohnraum, ca. 20.000 Einwohner |
| • Wüste | Mittelschicht, bessere Wohngegend, ca. 120.000 Einwohner |
| • Bramsche | Unterschicht, billige bis bessere Wohngebiete, ca. 410.000 Einwohner |
| • Belm-Schinkel | Unterschicht, billige Wohngegend („ Belmsk “), ca. 310.000 Einwohner |
| • Dodesheide | Unterschicht, billige Wohngebiete (ehemalige NQZ), ca. 190.000 Einwohner |

Konzerne

- **Dräger Ltd.**, Schutzsysteme (Bramsche)
- **Hellmann-Koch International**, Spedition (Hauptsitz in Bramsche)
- **Karmann Inc.**, Fahrzeugbau, Tochtergesellschaft von BMW (Hauptsitz in Fledder)
- **Northwest Ignition**, Plasmaforschung (Fledder)
- **Omni Consumer Products (OCP)**, Mischkonzern (Research & Development Center in Altstadt-Westerberg)
- **Pfeiffenbrink Service AG**, Dienstleistungen (Hauptsitz in Fledder)
- **Sichtec AG Bremen-Niedersachsen**, Sicherheit (Sicherheitszentren in Altstadt-Westerberg und Fledder)
- **TerraTech Inc.**, Mikrosysteme (Fledder)
- **Tokyo Interlab.**, Nanotechnologie (Altstadt-Westerberg)